

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

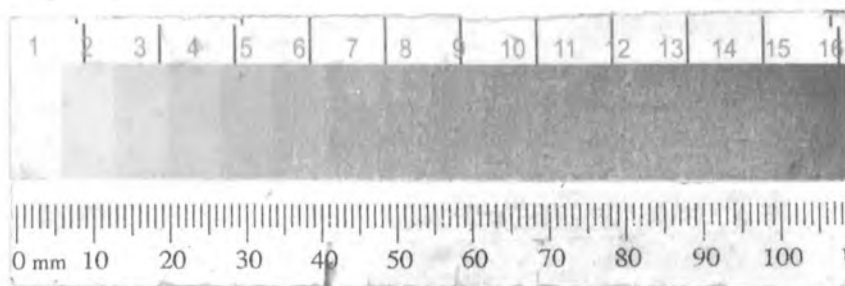
**Signatur**

**314-15\_Pfl 906**

# STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 906



Dr. Kleemann  
Rechtsanwalt

Telefonnummer 42 45 11

Telegramm-Adresse: Kleemann

Bankkonten: Deutsche Bank, Filiale Hamburg

Neue Sparkasse von 1864

Zweigstelle Reeperbahn 118

Postfachkonto: Hamburg 53687

Sprechzeit: 3-4 Uhr außer Sonnabend

Bürozeit: 8-17 Uhr

Mittwochs und Sonnabends bis 14 Uhr



Mitgl. d. R.G.B.

Hamburg, den 11. März 1942.  
Pinnaasberg 1

Abf.: Dr. Reinhold Kleemann, Hamburg 4, Pinnaasberg 1

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten,  
Devisenstelle, Sachgebiet H,

H a m b u r g 11,  
=====

Gr. Burstah 31.



Mein Zeichen: "Leuna" 358.

Meiner Pflegschaft unterliegt 1 Sendung bestehend aus

2 Liftvan Umzugsgut = 5980 kg.

Eigentümer ist, soweit feststellbar, Max Israel Katz, früher in Leipzig. Meine Aufgabe bei diesem Umzugsgut ist, die Sendung durch Versteigerung im Zollgebiet zu verwerten, damit die Bevölkerung die sehr gesuchten Gegenstände erwerben kann.

Ich bitte daher, mir Ihre Zustimmung zu der Versteigerung zu erteilen und ferner zu genehmigen, daß ich aus dem Erlös die auf der Sendung ruhenden Kosten wie Lagergeld, Seefracht, Versteigerungs- und Speditionskosten, Pfliegergebühren, Gerichtskosten und Auslagen zahle.

Heil Hitler!

l/E.

Kleemann

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

H 8

Hamburg, den 12.3.42.

- 1) Kenntnis genommen
- 2) Pfleger fernm. angewiesen, nach erfolgter Versteigerung Antrag auf Verfügung über den Ertrag zu stellen. Auf Ri 11/21 hingewiesen.
- 3) Zur Pflegschafts-Akte: Dr. Kleemann.

I. A.

Im Schriftwechsel angegeben:

Sachgebiet: H 13  
Nr.: 335/43  
Urt.: Abw. Pfl.

1) Herrn

Rechtsanwalt Dr. Kleemann

Hamburg 4

Pinnasberg 1

2 Anlagen X

Betr.: "Leuna" 358.

Ihr Antrag vom 4.ds.Mts.

Genehmigungsbescheid

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, aus dem gem. Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung II/21 vom 23.12.38 bei Ihnen von dem Versteigerer Carl F. Schlüter, Hamburg, hinterlegten Erlös aus der Versteigerung von

2 Liftvans Umzugsgut = 5980 kg

des jüdischen Auswanderers Max Israel Katz, früher Nürnberg, in Höhe von

Rm 11.030.40 (Rm elftausenddreissig 40/100)

die für Rechnung des Pfleglings im Inlande entstandenen Kosten in Höhe von

Rm 4.465.25 (Rm viertausendvierhundertfünfundsechzig 25/100)

zu bezahlen und den Restbetrag in Höhe von

Rm 6.565.15 (Rm sechstausendfünfhundertfünfundsechzig 15/100)

auf das bei der Hamburger Sparcasse von 1827, Hamburg, zu errichtende Konto:

Dr. R. Kleemann, Abwesenheitspflegschaft  
für Max Israel Katz oder unbekannte Be-  
teiligte an 2 Liftvans Umzugsgut aus  
D. "Leuna" Nr. 358, Kon. Hamburg/Sydney 70

einzuzahlen.

Über dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

2) zurück an H 13: Pflegschafts-Akte Dr. Kleemann

8 FEB 1943  
9/2.43 A-ll  
9/2.43 Uhr.  
2. April

I. A.

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-  
H 13/

-Entwurf-

Hamburg 11, den

1) H e r r n

Betr.: Ihr Antrag

Genehmigungsbescheid

A 14 d /F/

Auf Grund meiner Genehmigung Nr.   
hat Ihnen die Firma   
zum Ausgleich ihrer Verpflichtung aus dem Kauf von

gegenüber dem ausländischen Zahlungsempfänger den Kaufpreis   
in Höhe von

überwiesen.

Ich erteile Ihnen hiermit die Genehmigung, über vor-   
stehenden Betrag wie folgt zu verfügen:

a) zur Bezahlung von Nebenkosten für Rechnung des   
ausländischen Mündels:

b) zur Einzahlung des Festes von PM   
auf ein bei der   
einzurichtendes/geführtes Sparkonto:

Abwesenheitspflegschaft für die Firma

Über dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung   
verfügt werden.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre   
Gültigkeit.

+++++

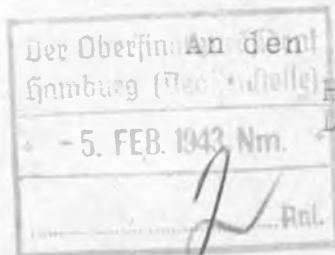
2) zurück an H 13 (z.d.A. bei H 13)

I.A.

335  
-6. FEB 1943

Dr. Kleemann  
Rechtsanwalt  
Hamburg 4  
Pinnaßberg 1  
Tef: 42 45 11

Hamburg, den 4. Februar 1943.



Herrn Oberfinanzpräsidenten,  
Devisenstelle, Sachgebiet H,

H a m b u r g 11,

Gr. Burstah 31.

Mein Zeichen: "Leuna" 358.

5. FEB 1943

Unter Bezugnahme auf Ihren Anruf und im Nachgang zu meinem Antrag vom 29. 1.1943 wegen 2 Liftvan Umzugsgut des jüdischen Auswanderers Max Israel Katz, teile ich Ihnen mit, daß die Sozialverwaltung die von ihr beanspruchten Waren nicht bezahlt hat. Wie sich aus der Abrechnung des Versteigerers Carl F. Schlüter ergibt, sind die Käufer der Sozialverwaltung daher auch von der Abrechnung abgesetzt worden. Ich habe von dem Versteigerer lediglich den um die Käufe der Sozialverwaltung geminderten Erlös erhalten.

-Bei meiner Abrechnung ist mir ein Versehen unterlaufen, als die Auslagen mit RM 11,40 anstatt mit RM 21,40 angesetzt worden sind. Ich bitte daher, meine Abrechnung zu berichtigen. Die Gesamtkosten betragen demgemäß RM 4.465,25 und der noch einzuzahlende Rest RM 6.565,15.

Heil Hitler!

1/E.

Kleemann

Aufgrund unserer soeben gehaltenen fernmündlichen Unterredung übersende ich Ihnen hiermit die Abrechnung des Versteigerers Schlüter mit Aufstellung über die in den Liftvans enthaltenen Gegenstände.



Dr. Kleemann  
Rechtsanwalt  
Hamburg 4  
Pirnasberg 1  
Tef: 42 45 11

Hamburg, den 29. Januar 1943.

- 1. FEB 1943 Vm.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,  
Devisenstelle, Sachgebiet H,

H a m b u r g 11.1. FEB 1943

Gr. Burstah 31.

Mein Zeichen: "Leuna" 358.

Meiner Pflugschaft für Waren aus D. "Leuna" unterliegt eine Sendung bestehend aus 2 Liftvan Umzugs-  
gut = 5980 kg des jüdischen Auswanderers Max Israel Katz, früher Leipzig, welche ich auf Veranlassung des  
"anseatischen Oberlandesgerichts durch den Versteigerer  
Carl F. Schlüter, Hamburg, versteigert habe. Der Brutto-  
erlös beträgt RM 11.030,40.

Ich bitte um die Genehmigung, die aus der  
beigefügten Abrechnung ersichtlichen Unkosten in Höhe  
von RM 4.455,25 zu zahlen und den Restbetrag in Höhe  
von RM 6.575,15 auf das bei der Hamburger Sparkasse  
von 1827 zu errichtende Konto

Dr. R. Kleemann, Abwesenheitspflugschaft  
für Max Israel Katz, oder unbekannte Be-  
teiligte an 2 Liftvan Umzugsgut aus D. "Leuna"  
Nr. 358, Kon. Hamburg / Sydney 70

einzuzahlen.

Heil Hitler!

B.

Dr. H. H. H. H.  
Rechtsanwalt  
Hamburg 4  
Dinnasberg 1  
Tel: 42 45 11

Hamburg, den 29. Januar 1943.

A b r e c h n u n g

für eine Sendung bestehend aus 2 Liftvans 5980 kg des  
jüdischen Auswanderers Max Israel Katz, früher Leipzig.

Erlös gemäß Abrechnung des Versteigerers  
Carl F. Schlüter  
Käufe der Sozialverwaltung

RM 11.410,40  
RM 380.--  
RM 11.030,40

Unkosten:

Carl F. Schlüter, 5% Provision RM 570,50  
- " - Versicherung RM 22,80  
- " - Packlohn RM 60.--  
Transport AG, Speditionskosten RM 413,45  
Hamburger Hafen- und Lagerhaus-  
A.G. Kosten für Neueinkleidung  
der Lifts RM 19,80  
Lagergeld einschl. Aufnahme  
und Absetzen RM 270,60  
Pflegergebühren RM 400.--  
Gerichtskosten RM 18.--  
Auslagen RM 11,40  
Zoll RM 2167,95  
Ehrhardt Schneider, Lagerkosten  
und Versicherung RM 500,75 = RM 4.455,25

Rest RM 6.575,15

I.v.

E.